Re-Engineering

ISP Software-Engineering

Unterschiede in den Lizenzmodellen

Martin Leucker Man-71

Re-Engineering

- Re-Engineering hat Mitte der 90er Jahre einen Trend in der BWL eingeleitet
- Herkunft: Michael Hammer und James Champy
- Der Trend heißt heute **Business-Prozess-Re-Engineering**
- Der Trend wird verursacht durch (damals noch) neue IT-Integrations-Möglichkeiten in den Businessprozessen
- Re-Factoring-in-the-Large (Alternativbezeichnung für Re-Engineering)

ISP

Software-Engineering

Unterschiede in den Lizenzmodellen

Martin Leucker Man-72

Re-Engineering im Software Engineering

- Keine einheitliche Definition des Begriffs
- Eigenschaften:
 - Re-Strukturierung oder Re-Implementierung eines Teils oder eines Gesamt-Softwaresystems ohne Veränderung der Funktionalität (Bei Gesamtsystem auch Software-Sanierung genannt)
 - o Ausweg für Gesamtsysteme, Subsysteme oder Module eines großen Systems, deren Wartbarkeit zunehmend aufwändiger wird (\rightarrow Wartungsprognose)
 - o Anstrengung, um das System wieder wartbar zu
 - o Maßnahme neben Re-Strukturieruing auch die Dokumentation wieder herzustellen

ISP Software-Engineerin

Ziele & Gliederung

Wichtige Sof

Martin Leucker Man-73

Re-Engineering im Software Engineering

Ähnliche Begriffe:

Re-Factoring, Re-Strukturierung

Programmteile werden neu geschrieben, um z. B. Qualitätsanforderungen an den Code zu erfüllen oder Strukturanpassungen umzusetzen

Reverse Engineering

Herstellen des Designs und der Spezifikation aus einer bestehenden Software

ISP Software-Engineering

Martin Leucker Man-74

Vorteile des Re-Engineerings

- Nutzen der Softwarefunktionalitäten ist erwiesen
- Kunden sind vorhanden Wirtschaftlichkeit ist vorhersehbar
- Ermöglicht Anpassung an allgemeine Paradigmenwechsel
- Reduziertes Risiko gegenüber Neuentwicklung: Neuentwicklung
 - o birgt ein hohes Risiko
 - o kann leicht scheitern oder viel teuerer werden als
 - o kann Probleme bei der Abstellung von Mitarbeitern

ISP Software-Engineering

Martin Leucker Man-75

Vorteile des Re-Engineerings (Forts.)

- Für eine Neuentwicklung
 - o sind die Kosten meist signifikant höher
 - o können die Kosten genauer geschätzt werden
- Nachteile kleiner Softwareänderungen werden vermieden
 - o Code verliert durch kleine Veränderungen zunehmend Struktureigenschaften
 - Veränderungen werden zunehmend schwerer (= teurer)
 - o Auch einfache Änderungen sind nur mit hohem Aufwand zu erreichen

ISP

Martin Leucker Man-76

Ziele des Reverse Engineerings

- Beherrschung der System-Komplexität
- Erzeugen von fehlender oder alternativer Dokumentation
- Wiedergewinnung verlorener Information
- Erkennung von Seiteneffekten und Anomalien
- Migration auf eine andere Hardware- oder Software-Plattform bzw. Integration in eine CASE Umgebung
- Erleichterung der Software-Wiederverwendung
- Spezifikation der Grenzwerte des Systems

Diese Ziele sind oft eine notwendige **Vorstufe** eines Re-Engineerings.

ISP Software-Engineering

Management
Ziele & Gliederung
Personalmanagement
Qualifikationsmerkmal

Risikomanagement Wartungsmanagement Aktivitäten bei der Software-Wartung Einbettung der Wartung Organisation System-Evolutionsprozess

Lizenzmodelle
Wichtige Software al
Open-Source
Unterschiede in den
Lizenzmodellen

Martin Leucker Man-77

Vorteile des Reverse Engineering

- Kosteneinsparung in der Software-Wartung
- Ermöglichen weiterer Software-Evolution
- Qualitätsverbesserung
- Wiederverwendung von Software-Komponenten
- Vorteile im Wettbewerb
- Investitionssicherung
- Verlängerung des Lebenszyklus

ISP Software-

Software-Engineering

Ziele & Gliederung
Personalmanagement
Qualifikationsmerkmale
Spezialisierung

Wartungsmanagement Aktivitäten bei der Software-Wartung Einbettung der Wartung Organisation System-Evolutionsprozes Release Management Re-Engineering Legacy-Systeme Migration auf das Neusystem

Wichtige Software als Open-Source Unterschiede in den Lizenzmodellen Zusammenfassung

> Martin Leucker Man-78

Beispiele aus dem Reverse Engineering

- Maschinenbau:
 - o Zerlege ein Getriebe, um Funktionsweise zu verstehen
 - Vermesse ein Getriebe, um obere Schranke der Belastungsgrenze zu ermitteln
- Software Engineering:
 - Erschließe aus dem Verhalten des Filesystems NTFS dessen Spezifikation
 - Erarbeite die funktionellen Komponenten des UnivIS-Systems
 - Spezifiziere die Software eines bestehenden MRT-Geräts

isp Software-Engineering

Ziele & Gliederung Personalmanagement Qualifikationsmerkmale

Soft Skills

Risikomanagement

Wartungsmanagement

Aktivitäten bei der
Software-Wartung
Einbettung der Wartun

Organisation
System-Evolutionsprozes
Release Management
Re-Engineering
Legacy-Systeme
Migration auf das

Vichtige Software als Ipen-Source Interschiede in den izenzmodellen

Martin Leucker Man-79

Aktivitäten beim Re-Engineering

Folgende Aktivitäten gehören zum Re-Engineering

- Quellcode Analyse oder Übersetzung: Konvertieren des Codes in eine neue Programmiersprache
- Reverse Engineering: Analyse und Verstehen des Altsystems
- Architektur Verbesserung: Re-Strukturieren des Codes für bessere lokale Verständlichkeit

ISP Software-

Management ele & Gliederung

Qualifikationsmerkmale Spezialisierung Soft Skills Risikomanagement Wartungsmanagement Aktivitäten bei der Software-Wartung Einbettung der Wartung in Organisation

Software-Wartung
Einbettung der Wartung i
Organisation
System-Evolutionsprozess
Release Management
Re-Engineering
Legacy-Systeme
Migration auf das
Neusystem
Lizenzmedelle

Wichtige Software als Open-Source Unterschiede in den Lizenzmodellen Zusammenfassung

Martin Leucker Man-80

Aktivitäten beim Re-Engineering (Forts)

Programm Modularisierung:

Reorganisation des globalen Programms Neuaufteilung der Zuständigkeiten in Module und Klassen

Daten Re-Engineering:

Säuberung und Re-Strukturierung für eine Datenmigration:

Übertragung der Daten aus altem System (alte Datenstrukturen) in das restrukturierte System.

ISP Software-Engineering

Engineerin

Personalmanagement Qualifikationsmerkma Spezialisierung Soft Skills

Wartungsmanagement Aktivitäten bei der Software-Wartung Einbettung der Wartung Organisation System-Evolutionsprozes Release Management Re-Engineering

Lizenzmodelle
Wichtige Software a
Open-Source
Unterschiede in den
Lizenzmodellen

Martin Leucker Man-81

Kostenfaktoren beim Re-Engineering

• Die **Qualität der Software**, die restrukturiert werden soll

Struktur, Korrektheit, Dokumentation

- Werkzeug Unterstützung (CASE-Tools)
 Real-World-Software ist sehr schwer zu beherrschen,
 selbst für die besten Tools.
- Der Grad der Verbesserung und Veränderung, der mit dem Re-Engineering erreicht werden soll
- Die Verfügbarkeit von Experten für ein Re-Engineering.
- Experten der Anwendungsdomäne
- Technologieexperten
- Entwickler des Altsystems meist nicht erreichbar

ISP Software-Engineering

Management
le & Gliederung
sonalmanagement
salifikationsmerkmale

Spicatissering
Soft Skills
Risikomanagement
Wartungsmanagement
Aktivitäten bei der
Software-Wartung
Einbettung der Wartung
Organisation
System-Evolutionsprozess
Release Management
Re-Engineering

Neusystem

Lizenzmodelle

Wichtige Software a
Open-Source

Unterschiede in den
Lizenzmodellen

Martin Leucke